



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Die Geisha oder Die Geschichte eines japanischen Teehauses**

**Gaulé, Theodor**

**1909-04-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

# Neues Theater im Rosengarten.

Mittwoch, den 14. April 1909.

# Die Geisha

oder

## Die Geschichte eines japanischen Teehauses.

Operette in 3 Akten.

Text von Owen Hall. Musik von **Sidney Jones**. Deutsch von E. M. Roehr und J. Freund.  
Regisseur: Karl Neumann-Hoditz. — Dirigent: Theodor Gaulé.

### Personen:

Leutnant Reginald Fairfax) Offiziere (Alfred Sieder	Molly Seamore )	ihre (Else Tuschkau
„ Bronville ) S. M. S. (Karl Lobertz	Marie Worthington ) Freundinnen (Anna Starré	(Margarethe Zielh
„ Cunningham ) „Schild- (Hugo Voisin	Edith Grant )	
„ Grimston ) kröte“ (Gustav Trautschold	Juliette, eine Französin, im Tee-	haus als Mousmé oder Tee-
Seekadett Mizzi Kekek	mädchen angestellt .	Traute Carlsen
Wun-Hsi, Chinese, Eigentümer	O Mimosa San, Geisha, Sängerin	im Teehause .
des Teehauses „Zu den zehntausend Freuden“ .	Emil Hecht	Marg. Beling-Schäfer
Marquis Imari, Polizei-Präfekt	O Kiku San, Chrysanthemum ) Geishas (Paula Schultze	(Luise Wagner
und Gouverneur einer japan. Provinz .	O Nana San, Blüte ) (Anna Garth	(Luise Striebe
Karl Neumann-Hoditz	O Kinkoto San, goldene Harfe ) (Bertha Luppold	Lothar Liebenwein
Leutnant Katana, von der kaiserlich japanischen Artillerie .	O Komurasaki San, Veilchen ) (Hugo Schödl	Mathias Voigt
Hans Copony	Nami, japanische Brautjungfer .	Heinrich Füllkrug
Lady Constance Wynne, welche in ihrer Yacht die Welt bereist	Takemini, Polizei-Sergeant .	
<del>Lene Djankensfeld</del> Julie Sanden	Erster } Käufer . . .	
	Zweiter } .	
	Dritter } .	

Dienerinnen für die Geishas. Coolise. Chor der Japaner und Japanerinnen.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anfang 8 Uhr**

Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

**Nach dem 2. Akt grössere Pause.**

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 „ „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „	2. „ „ „ 2.— „ „
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.— „ „	3. „ (Sitzplätze) . . . 1.50 „ „
2. Reihe . . . . . 2.— „ „	4. „ „ „ 1.— „ „
3. Reihe . . . . . 1.— „ „	5. „ (hinterer Raum) „ —.50 „ „

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu dem im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

### Im Hoftheater:

**9. Volksvorstellung zum Einheitspreis**

**(40 Pfg. pro Platz):**

**TASSO.**

Anfang 8 Uhr.

**Donnerstag, den 15. April 1909.**

41. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male